

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 227.

Montag den 15. August.

1853.

Große Münz-Auction.

Die Auction des der hiesigen Stadt zugehörigen Münz- und Medaillen-Cabinets findet in dem Expeditions- und Lesesimmer der Stadtbibliothek, im Gewandhause, eine Treppe hoch, vom 15. August bis mit dem 2. September d. J. täglich früh von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr an Statt.

Leipzig, den 11. August 1853.

Die Verwaltung der Stadtbibliothek.

Universität.

Leipzig, den 14. August. Gestern hielt der außerordentliche Professor der Theologie Herr Dr. Hölemann hier in der Aula vor einer zahlreichen Versammlung vorschriftmäßig die erste Vorlesung. Er sprach über die biblischen Grundbegriffe der Wahrheit. Wie wir hörten, wird man Herrn Professor Hölemann ersuchen, seinen Vortrag, der in sich ein Ganzes bildet, durch den Druck zu veröffentlichen.

Meteorologische Beobachtungen

vom 7. bis mit 13. August 1853.

Tag n. d. Beobach- tung Standes	Lufterscheinungen.					
	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleisch-Hygro- meter nach Delacé.	Windrichtung.	
7. 8	27. 10. 8	+13. 2	1. 7	50. 5	NNW	Sonnenschein, matt.
7. 2	— 10. 0	+14. 5	1. 5	42. 0	NNW	Wolken, windig.
7. 10	— 9. 2	+12. 4	0. 7	52. 0	NW	Regen.
8. 8	— 9. 6	+12. 0	0. 6	57. 0	NNW	bewölkt, feucht.
8. 2	— 9. 6	+16. 8	1. 8	47. 0	NNW	Regen und Sonnenblitze.
8. 10	— 9. 6	+12. 4	0. 7	54. 6	WNW	trüb, feucht.
9. 8	— 10. 5	+12. 0	0. 4	60. 0	NNW	bewölkt.
9. 2	— 10. 8	+16. 3	2. 2	50. 5	NNW	Sonnenblitze.
9. 10	— 11. 4	+12. 5	0. 7	57. 0	NNW	gestirnt.
10. 8	28. 0. 2	+12. 3	0. 3	61. 3	N	Nebel.
10. 2	— 0. 2	+16. 7	1. 8	52. 2	N	gewölk.
10. 10	27. 11. 6	+12. 5	0. 9	53. 4	NNW	gestirnt.
11. 8	— 11. 4	+13. 6	1. 0	57. 4	N	gewölk.
11. 2	— 10. 7	+15. 6	2. 2	52. 5	N	gewölk.
11. 10	— 10. 9	+11. 7	1. 1	54. 5	N	gestirnt.
12. 8	— 10. 3	+12. 4	0. 6	58. 5	NO	Sonnenschein.
12. 2	— 10. 2	+18. 0	3. 8	45. 0	NO	Sonnenschein.
12. 10	— 10. 3	+13. 3	0. 9	50. 5	N	gestirnt.
13. 8	— 10. 6	+13. 0	0. 8	56. 4	N	Sonnenschein.
13. 2	— 10. 4	+20. 1	2. 7	44. 0	NNW	Sonneblitze.
13. 10	— 10. 4	+14. 0	1. 9	51. 3	NNW	gestirnt.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Montag den 15. August kein Theater.
Dienstag den 16. August: Die Nachtwandlerin. Große Oper in 3 Acten, nach dem Italienischen des Romani, von Friederike Elmreich. Musik von Bellini. — Amine — Gräul. Kral, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Montag den 15. August: Der Zeitgeist. Possenspiel in 4 Acten von E. Raupach. (Anfang 1/2 Uhr.)

Dampfwagen-Abschritte von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., letzter Zug mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeburg-Bahnhof]; (B) über Röderau: 4) Mrgns 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Worm. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

Auskünfte in Dresden: a) nach Görlitz Mrgns 6 U., Vermitt. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 2 u. 5 U., Nachts 11 U. (Gilt für Breslau); b) nach Bödenbach 9 U. Worm. u. 6 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 M. vom Neustädter und um 2 U. vom Altstädt. Bahnhofe; d) nach Wien Mrgns 7 U. u. Abds 9 $\frac{1}{4}$ U.; e) nach Zittau Mrgns 6 U., Vermitt. 10 U. und Abds. 5 U.

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gotha (auch Kassel): 1) Mrgns 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Gütershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeburg-Bahnh.]

- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Mrgns 6 U.; 2) Worm. 11 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds 5 U. mit Übernachten in Plauen; 4) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U. [Sächsisch-Bayerisch. Bahnh.]

- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Mrgns 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterz.); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Übernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterz.), mit Übernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeburg-Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—2 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau. Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

C. Sonnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Ecke, 1. Et.
Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Volkmarshof neben d. Post.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Österreich, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
Damps- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
C. F. Kreisch's Damps- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
Schwimmbecken, Damps-, Wannen- u. Fichtennadel- Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.
Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Louis Dumont's Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Bordergebäude.

H. Welke, { Erzgeb. Stickereien & Spitzen-Manufactur, } Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwanden u. dgl. Tücher zu wirklichen Fabrikpreisen } K. Heike.

Lager aller Arten Matratzen mit und ohne Stahlfedern billigst bei Kränzler, Thomaskirchhof Nr. 1.

Strumpfwaren, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei Aug. Markert, Hainstr. 27.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leideris, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nico-
Cubasch's Haus, lastrasse Nr. 39.

Cigarren-Auction.

Dienstag den 16. d. Mts. und an den nächstfolgenden Tagen werden circa 80 Mille Hamburger und Bremer Cigarren, alte abgelagerte Ware, zur notariellen Versteigerung gebracht. Reichsstraße Nr. 22, 1. Etage.

Auctions-Bekanntmachung.

Die seit mehreren Jahren bei verschiedenen Postanstalten des Königlich Sächsischen Postbezirks als unbestellbar oder sonst unanbringlich zum Erliegen gekommenen Gegenstände an Waaren, Kleidungsstücke, Wäsche, Büchern u. c. sollen am 22. August dieses Jahres und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige baare Bezahlung in cassenmäßigen Münzsorten im hiesigen Postgebäude

(Entresol, Eingang von der Dresdner Straße) öffentlich versteigert werden; und ist das Auctions-Verzeichniß von jetzt an bei dem Postwirthschafts-Inspector Weiske (Posthof, Quergebäude, erste Etage rechts) zu erhalten.
Leipzig, den 12. August 1853.

Canzlei der Königlichen Ober-Post-Direction.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium macht hierdurch, in Gemäßheit des §. 7 des Statuts, bekannt, daß die Dividende aus dem Geschäftsjahre 1852/53 in

Zwei Thaler Courant

für jede Aktie besteht, und daß dieselbe von ultimo September d. J. an, gegen Abgabe des neunten Dividenden-scheines, auf dem Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird.
Leipzig, den 29. Juli 1853.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann.
Vorsitzender.

Holz-Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr soll an den Connewitzer Eisenbahnbrücken abermals eine Partie altes Brückenhölz gegen Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 13. August 1853.

Königliche Staatseisenbahn-Direction das. Schill.

Auction in Wurzen.

Mittwoch den 17. August d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Riedelschen Saale am Markte mehrere, bei einem Umzuge aus Leipzig überflüssig gewordene gute Möbeln und andere Gegenstände, unter Anderem zwei Mahagoni-Sophas (schwarz und grau mit Rosshaarpolster und Bezug) nebst 6 Stühlen, 1 Secretair, 1 gepolst. Lehnsstuhl, polierte Bettstellen und polierte Regale, gute polierte Rohrstühle, Tische, 1 großer Spiegel mit Mahagoni-Rahmen, 1 dergl. mit Goldrahmen, 1 Uhr mit Porzellangehäuse nebst Aufzäh und Glashölzer, Kleider- u. Wäschschänke, Vorhänge, Bett- u. Tischdecken u. dergl. mehr, öffentlich an den Meistbietenden, gegen sogleich baare Bezahlung, versteigert werden, und stehen die Sachen Dienstag den 16. August von Nachmittags 3 Uhr an zur Ansicht bereit. S. Schröter.

Porzellan-Auction.

Nächsten 20. August und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr soll im unten bezeichneten Local ein bedeutendes Lager von geschmackvollen und solibet weißen und bunten Porzellangegenständen, bestehend in Kaffee-, Thee- und Speisegeschirr, Nippssachen u. s. w. u. s. w., zur Versteigerung kommen durch

Auctionslocal: Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

Auf die alte abgelagerte Ware, welche künftigen Dienstag den 16. dieses Monats in der Cigarren-Auction Reichsstraße Nr. 22 vorkommt, werden alle Liebhaber ganz besonders aufmerksam gemacht.

Bei F. C. Blenz in Cöthen ist so eben erschienen, und in Leipzig bei Ch. G. Kollmann, Neumarkt Nr. 7, zu haben:

Die Anhaltische Gesamt-Versauffungsfrage
geschichtlich, zeit- und fachgemäß beleuchtet.
Geh. 7½ Mgr.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich unter heutigem Tage meine seit vier und vierzig Jahren bestehende

Lithographische Anstalt und Steindruckerei an Herrn Ferdinand Arndt

käuflich abgetreten habe.

Für das meinem Druckereigeschäft gewordene Vertrauen und mir damit geschenkte Wohlwollen sage ich meinen verbindlichsten Dank, und bitte dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Gustav Pönicke.

Bezugnehmend auf Vorstehendes habe ich die Ehre Ihnen mitzutheilen, dass ich unter heutigem Tage die **Lithographische Anstalt**, verbunden mit Steindruckerei, von Herrn **G. Pönicke** käuflich übernommen habe, und in Verbindung mit dem Maler Herrn **James Berthold** unter der Firma:

Lithographisch - artistische Anstalt von Arndt & Berthold

fortführen werde.

Es wird unser Bestreben sein, allen Anforderungen der Gegenwart, sowohl hinsichtlich der Sorgfältigkeit der Arbeiten, als der billigsten Preise vollkommen nachzukommen. **Arndt & Berthold.**

Ein Franzose ertheilt grammatischen Unterricht in seiner Muttersprache. Näheres Universitätsstraße Nr. 2 in der Buchhandlung.

Ein Musikbessiffer erbietet sich, gegen mäßiges Honorar im Violin- und Pianofortespiel, wie auch im Generalbas gründlichen Unterricht zu ertheilen.

Näheres Petersstraße Nr. 13 im Pianofortegeschäft.

- Zu Speditionen und Commissionen -

empfiehlt sich gegen billige Provision
Freiberg im August 1853.

G. Auerswald.

Ein gebildeter Mann empfiehlt sich zum correcten

Nachschreiben nach dem Dictat.

Nähtere Auskunft wird Herr Dr. Julian Schmidt (Lehmanns Garten rechts parterre) zu ertheilen die Güte haben.

Alle Arten Stopf-, Näh- und Stickerei wird angenommen
Klostergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, und Nr. 13 in der Hausschlü, empfiehlt echte Talgseife à Pf. 42 2., Soda, Stärke u. Waschblau, Stearin- u. Talglichter à Pf. 56 2., Nachtlichter, desgl. alle mögliche Parfümerien, Schönheitsmittel, Frucht-, Toiletten- u. Cocos-Seifen à Pf. 40 u. 56 2., Eau de Cologne, feine gute Haaröle, Pomaden u. Haarwachs von 1 % und Fliegenwasser im Einzelnen und Ganzen zu Fabrikpreisen.

Die von mir verfertigte

neue Fleckseife,

womit man seidene und wollene Kleider, Mantillen, Bänder und Zeuge ohne Nachtheil für ihre Farben von Fett- und Schmutzflecken jeder Art völlig reinigen kann, habe ich den

Herren **Wenzold & Fritzsche** in Leipzig,

Petersstraße Nr. 38,

in Commission gegeben.

Apotheker **Jonas** in Eilenburg.

Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik in Auerbachs Hofe empfiehlt ihr Lager eleganter Waaren zu den billigsten Preisen. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell, dauerhaft und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Beugen bezogen bei

A. Mandl, Schirmfabrikant.

Fertige Herren-Wäsche,

so wie Cravatten, Chlippe, Westenstoffe und Taschentücher in neuestem Geschmack empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

G. B. Heisinger

Mauricianum.

Feinste Pariser Herrenhüte.

In der Färberei, Druckerei, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt von W. Spindler in Berlin, in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23,

(auch in Stettin und Breslau)

werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als das Färben und Waschen aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe auf's Beste ausgeführt, ebenso werden seidene Atlässe, sowohl in Kleidern wie in Bändern, auf's Schönste damascirt, so dass diese gefärbten glatten Stoffen einen brochirten täuschend ähnlich sehen.

Muster liegen zur Ansicht bereit.

Waldwoll-Extract, $\frac{5}{4}$ fl. 1 fl. 2 $\frac{1}{2}$ fl., auf Verordnung des Arztes zu Bädern und Waschungen verwendet, ist ein vollkommener Ersatz für die in neuerer Zeit so berühmt gewordenen Fichtennadel-Bäder, **Waldwoll-Oel**, à Flacon 5 und 10 fl., und **Waldwoll-Seife**, à Stck. 3 und 6 fl., empfiehlt Ferd. Egold, Petersstraße Nr. 29.

Eilenburger Kattune, $\frac{6}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Mgr. an à Elle, auf dem Markt für die Markttage und Hainstraße im Stern.

Eilenburg. Kattune, $\frac{6}{4}$ br., von $2\frac{1}{2}$ Mgr. an à Elle, Hainstraße im Stern.

Fortwährend moderne schöne Herrenstiefeln sind zur Auswahl vorrätig bei **August Stickel.**
Neumarkt, Marie Nr. 42.

Die Gewehr-Fabrik



von
F. W. Moritz, Firma: J. D. Moritz, Sohn,
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 1,
empfiehlt hiermit sein wohlbekanntes, jetzt auf das vollständigste
assortirtes Gewehrlager, als **Zündnadel-Doppel-Jagdsplinten**
nach neuesten und zweckmässtigen Constructionen, Percussions-
Doppelsplinten, Büchsplinten, Scheiben- und Bürschbüchsen mit in-
liegenden engl. Gußstahl- und verschiedenen Damastrohren, ferner
Pistolen und Terzerole, wie auch Bolzenbüchsen — im Zimmer
damit zu schießen, Zündhütchen-Gewehre mit oder ohne Pulver —
und die auf Reisen sehr beliebten Revolvens-Pistolen zu 4, 5,
6 und 8 Schüssen, zu billigen aber festen Preisen mit
Garantie.

Dasselbst werden auf Bestellung auch jede Art von Gewehren,
wie auch Reparaturen stets pünktlich und schnell ausgeführt.

Lager neuer Betten,
Federn, Mohhaar- und Seegras-Matratzen
mit und ohne Stahlfedern zu den billigsten Preisen bei
J. D. Schreyer,
Nikolaistraße Nr. 51, der Kirche gerade über, im Brauhause.

Giftfreies Fliegenwasser
bei **Ferdinand Fuchs, Petersstraße Nr. 9.**
Fliegenpapier, Fliegenwasser und Fliegenleim
empfiehlt in guter Qualität billigst
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. 31.
Beste Hall. Stärke, 24 x pr. fl., empfiehlt
G. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück mit geräumigem Hofraume, mit Ausgang nach zwei Straßen, in der angenehmsten und gesundesten Lage der äußeren Vorstädte Leipzigs, mit drei großen und einer kleinen Familienwohnung und einem kleineren Hause im Hofe, vor acht bis neun Jahren erst neu gebaut, ist aus freier Hand zu verkaufen durch
Anwalt A. W. Volkmann in Leipzig,
Thomaskirchhof Nr. 20.

Verkauf.

Ein Mühlengrundstück mit voller Wasserkraft, ganz in der Nähe einer Eisenbahn und nicht weit von Leipzig, mit circa 30 Acker besten Feldes, 6 Acker Wiesen, 6 Acker gutem Eichenholzbestand und vollständigem Inventar ist mit wenig Anzahlung für 35,000 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen oder auf ein Grundstück in Leipzig zu vertauschen. — Nur reelle Käufer, nicht Unterhändler, erfahren das Nähere bei Herrn Nob. Schreckenberger in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 15.

Zwei Häuser mit schönen Gärten in freundlichster Lage Lindenau's, deren eins namentlich zur Gärtnerei passend, so wie ein Landgut mit vorzügl. Ernte sind zu verkaufen Hall. Str. 7, 1 Et.

In verkaufen ist in der Nähe Leipzigs eine Schmiede für 1500 m², mit Schank- und Verkaufsgerechtigkeit und 1 1/4 Acker Feld.

Zu verkaufen sind 1 Secretair, 1 Chiffonnière, 1 Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 großer Kleiderschrank Neukirchhof Nr. 9, 1 Et.

Eine alte und eine neue Wattenmaschine stehen billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Mad. Strieder, Johannisgasse Nr. 9.

Erdbeerpflanzen.

Auf tragbare Pflanzen von nachfolgenden, ganz ausgezeichneten Sorten Erdbeeren nehme ich jetzt Bestellungen an und führe dieselben im August und September aus:

Kittay's Goliath, ungemein groß, volltragend, dunkel-rot, süß,

Mammouth, ungeheuer groß, volltragend, dunkel-rot, süß,

Montmartre, echt französische Frucht, sehr groß, dunkelrot, süß,

Depford pine, **Prolific d'Hautebois**, **Prinz Albert**, **Weisse Bierländer**, volltragend u. süß, à Schod 7 1/2 M.

Ferner:
Hastols-Himbeeren, größte Sorte, volltragend, 1 Dutzend Stücke 10 M.

C. E. Bachmann, Saamenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

Auf echten Winzelmühler Torf, das Tausend zu 3 Thlr. 20 M., nimmt Bestellung an Herr **Woriz Schumann**, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Cigarren, Londres,

pr. mille 15 M., 25 Stück 12 1/2 M., bei **G. Blumenstengel** im Barfußgässchen.

Alte Bremer Cigarren,

völlig abgelagert, von wirklich feinem Geschmack, empfehlen **El Esmero**, das Tausend 11 M., 25 Stück 9 M., à Stück 4 M., **G. Bühle & Comp.**, Klostergasse Nr. 14.

Milch,

täglich frisch, 25 bis 30 Kannen können von einem nahen Rittergute noch frei bis in die Stadt täglich geliefert werden; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Garten in Leipzig im Preise von 4—6000 M. Adressen beliebe man abzugeben beim Schankwirth Frißche, Johanniskasse Nr. 40.

Ein Haus von 3—5000 M. wird zu kaufen gesucht. Adressen unter E. V. abzugeben Gerberstraße Nr. 10 in der Wirtschaft.

Gesucht werden 1600 Thlr. gegen vorzügliche Hypothek und 5% Zinsen von Adv. **Wagner**, Reichsstraße Nr. 45.

Zur Liquidation eines Wollenwaaren-Fabrikgeschäfts, resp. zur selbstständigen Fortführung eines Theiles desselben wird ein befähigter Mann gesucht. Nur ganz gute und solide Offerten können berücksichtigt werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirtschaft gedient hat und gute Zeugnisse beibringen kann, Ritterstraße Nr. 45.

Junge solide Mädchen, welche das Schneiderinn nach dem Maße gründlich erlernen wollen, können sich melden Marienstr. Nr. 221 g, in Herrn Schlegels Haus 3 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt auf ein großes Rittergut in der Leipziger Gegend eine Dekonomiervirthschafterin in den 30 bis 40 Jahren; determinirt, gesund und mit guten Empfehlungen versehen. Zu melden Moritzstraße 10, 1. Et. (unweit der kath. Kirche.)

Gesucht werden zum 1. Septbr. eine gute perfecte Köchin, welche schon in einer großen Restauration gedient hat, und ein tüchtiger Billardbursche. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Näheres Markt Nr. 3 im Hofe 2 Et.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen und zur häuslichen Arbeit ein Dienstmädchen Brühl Nr. 32, 2 Treppen vom heraus.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 15—16 Jahren den Tag über für Kinder. Näheres Zeitzer Straße Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen
Friedrichsstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches eine Stelle annehmen will, um sich in der häuslichen Wirthschaft zu vervollkommen, wird gesucht, und werden schriftliche Anerbietungen mit A. S. bez. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein braves, gut empfohlenes Dienstmädchen, welches Kinder liebevoll behandelt, Burgstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut und gute Atteste aufzuweisen hat, kann zum Ersten einen Dienst erhalten Königsstraße Nr. 5, Seitengebäude.

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. September gesucht neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein ganz zuverlässiger Mann von gesetzten Jahren, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vertraut, sucht wegen eingetretenen Verhältnissen ein anderweitiges Engagement, und würde auf Verlangen eine Caution von 1 bis 2000 Thlrn. gern stellen.

Gütige Oefferten werden unter H. U. Z. # 100. poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesuch. Ein Mädchen aus dem Altenburgischen, viele Jahre gedient, sucht einen Dienst für Alles.
Erdmannsstraße Nr. 3, Hintergebäude.

Eine Wirthschafterin, welche 12 Jahre hier bei einer anständigen Herrschaft conditionirte und gute Atteste beibringen kann, sucht als solche wieder eine Stelle, in oder bei Leipzig.

Geachte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen gefälligst unter den Buchstaben H. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine ganz perfecte Köchin, welche noch in Diensten steht, sucht bis zum 1. Septbr. oder October 1. J. Dienst in der Stadt oder auch auf einem großen Rittergute. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen gesetzten Alters, das in der Küche und häuslichen Arbeit wohlerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Brühl Nr. 11, 4 Treppen.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sehr gut empfohlen wird, sucht zum Ersten einen Dienst Ritterstraße Nr. 37 bei Wittwe Meissner.

Ein Mädchen, im Nähen und Kochen erfahren, sucht bis 1. Sept. einen Dienst. Näheres Naundörschen Nr. 15, 2 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, in der Küche wohlerfahrenes Mädchen sucht zum 1. September oder October einen Dienst.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht sogleich oder zum 1. f. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit Poststraße Nr. 4, 2 Tr.

Zu mieten gesucht und sofort zu beziehen wird eine freundlich möblierte Stube mit Kammer und zwei Betten, separatem Eingang und meßfrei. Adressen unter NB. # bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis von pränumerando zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis im Preise von 40 bis 60 Thlrn. Adressen unter E. F. bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7.

Gesucht wird sofort oder auch zu Michaelis a. c. beziehbar ein kleines Familienlogis im Preise von 50—70 Thlr. jährlich, in einer inneren Vorstadt, von pünktlich zahlenden Leuten.

Dessallige Oefferten beliebe man Barfußgäschchen Nr. 8 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer bürgerlichen Familie ein Mädchen von 6—12 Jahren zur Erziehung. Das Nähere wird ertheilt Königplatz, Gewölbe Nr. 6.

Gesucht wird in einer der inneren Vorstädte von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise bis zu 100 #, sofort oder Michaelis beziehbar.

Oefferten nebst Angabe der Piecen und des Preises beliebe man unter Z. # 6 im Café national niederzulegen.

Als Waaren = Lager

sind die Räume der ersten Etage im Heilbrunnen im Brühl hier von nächste Ostern an zu vermieten, welche früher die Herren Grabenstein & Greif als Seidenwaaren-Lager und Comptoir inne hatten, und worin sich jetzt die Synagoge befindet.

Näheres beim Besitzer J. Koerberlin.

In unserm Hause Oberstraße Nr. 21 ist das von Herrn J. S. Heller aus Berlin jetzt innehabende Gewölbe von der Margarethen-Messe 1854 ab anderweit zu vermieten.

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a./O.

Zu vermieten sind Thomaskirchhof Nr. 8 ein mittles und ein kleines Familienlogis. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis Neukirchhof Nr. 2 ein freundliches Eckelogis, 2 Treppen, bestehend in Stube, Alkoven, Küche und sonstigem Zubehör; Preis 65 Thlr.

Näheres 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab in dem Hause Nr. 1 auf der Königsstraße ein Pferdestall zu 4 Pferden nebst Wagenschuppen, Futterräumen und Kutscherstube.

Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein großes Parterrelocal, welches sich für Geschäftleute sehr gut eignet, kann auch als Niederlage vermietet werden. Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist vorn heraus an Leute ohne Kinder ein kleines Logis Schützenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist an Leute ohne Kinder ein Logis für 26 #. Hospitalstraße Nr. 11 parterre zu erfragen.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten Brühl Nr. 49, und parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meßfreie möblierte Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Bett, sogleich oder den 1. Sept., Petersstr. 8, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Stube mit Betten Weststraße Nr. 1674 parterre.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafgemach nebst Saal- und Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Eine Stube ohne Möbel vorn heraus und meßfrei ist sogleich an solide Leute zu vermieten. Das Nähere erfährt man Brühl Nr. 56 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen anständigen Herrn Zeitzer Straße Nr. 16, vorn herauf 2 Treppen, bei Dür.

Zwei Schlafstellen für ledige Herren sind offen Burgstr. Nr. 20, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe, bei Serbe.

Centralhalle.

(Großer Saal.)

Heute 7½ Uhr.

Herrmann Friedel.

Leipziger Salon.

Heute Montag

großes Tanzvergnügen.

Accord von 7—11 Uhr 2½ Mgr.

Um gütigen Besuch bittet

C. F. Haserkorn.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik
von C. F. S. e. k.

Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Tanzvergnügen.
A. Eberlein.

Heute Montag den 15. August hält die
6. Compagnie L. C.-G.
 in Entritsch ein solennes Scheiben-, Vogel- und Sternschießen, verbunden mit Concert und Ball, ab.
 Der Abmarsch erfolgt vom Obstmarkt aus Mittags punct 1/2 Uhr.
 Billets sind beim Hauptmann und beim Feldwebel, so wie an der Kasse zu haben. Den Compagnie-Mitgliedern werden dieselben zugeschickt.
 Zur Unterhaltung der Damen, so wie zur Belustigung der Kinder ist durch Stechvogelschießen, Lotterie, Wettrennen, Sachbüppen u. s. w. u. s. w. bestens gesorgt.
 Unsere sämmtlichen Cameraden sind willkommen und finden eine freundliche Aufnahme.

Louis Weißer, Hauptmann.

REVOLLE.

Heute Montag den 15. August von den unterzeichneten Musikchören
GROSSES EXTRA-CONCERT.
 Zum Beschluss: Brillant-Feuerwerk.

Die Musikstücke besagen die Programms. Anfang 1/2 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.
 Das Musikchor unter Direction von M. WENCK. Das Musikchor des 1. Jägerbataillons von FR. BERGER.
 Bei dem heutigen Concert ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein A. Stolpe.

Heute

grosses Concert in dem neu eingerichteten Garten
 des Schützenhauses.

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Zur Aufführung kommen: Die Ouvertüren zur Oper „die Sirene“ von Weber; zur Oper „Martha“ von Flotow. Jubel-Ouverture von G. M. v. Weber. Finale aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Adelaide von Beethoven &c. &c.
 Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

An den Concerttagen während der Sommersaison wird sich auf der Speisekarte regelmäßig Allerlei vorfinden; auch empfehle ich echt bayerisches Bier, welches, auf Eis lagernd, täglich frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Montag den 15. August

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

 Zu dem heutigen Concert ladet ergebenst ein

M. Friedemann.

Großer Kuchengarten.

Dienstag den 16. August

Militair-Concert mit Brillant-Feuerwerk,

ausgeführt

von dem Musikcorps des Königl. Preuß. vierten Artillerie-Regiments unter Leitung
 des Musikmeisters Herrn Zimmerman.

N.B. Das Nähere im morgenden Blatte.

Pariser Salon. Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 2¹/₂ Ngr.

Colosseum. Heute Tanzvergnügen. G. Ch. Prager.

Feldschlößchen.

Heute Montag starkbesetztes Militair-Concert bei chinesischer Beleuchtung, Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet
A. Nadig.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei ich mit div. Sorten Kaffee- und Obstkuchen, Abends warmen Speisen und feinen Bieren bestens aufwarten werde.
C. Martin.

Grosser Kuchengarten.

Morgen Dienstag den 16. August
EXTRA-CONCERT
vom Musikverein des 1. Jägerbataillons von Fr. Berger und dem Musikverein von W. Hersfurth.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen.

In Stötteritz alle Abende
Allerlei und andere warme Speisen, und alle Tage frisches Gebäck.
Schulze.

Oberschenke in Gutriegsch.
Heute div. warme Speisen, worunter Bratwurst mit Schmortatzen, wozu ergebenst einladet Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Gutriegsch.
Heute Montag ladet zu Schlachtfest und verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein G. Höhne.

Gosenthal.
Heute Montag Bratwurst mit Schmortatzen, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Berger's Restauration und Kaffeeegarten, Dresdner Straße Nr. 10, Johannisgasse Nr. 45.
Heute Abend Cotelettes mit Allerlei nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ich freundlichst einlade Joseph Berger.
NB. Das Nürnberger Bier aus der königlichen Brauerei, so wie das Lübschenaer Lagerbier und die Gose sind ausgezeichnet. Der Obige.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest.

Gosenschenke in Gutriegsch. Heute Montag Schlachtfest. A. Heyser.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey (gr. Feuerfugel).

Heute Montag Schweinsknödelchen und Klöße mit Meerrettich, wozu ergebenst einladet C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh Speckkuchen bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen 4.
Als etwas Vorzügliches empfehle ich mein Leibniger Helsenkellerbier zu 13 Pf. NB. auf Eis.

Heute den 15. August ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein C. F. Schatz, Ritterstr. Nr. 44.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Leon. verw. Paul im Rosenkranz.



Ein großer schwarzer männlicher Pudel, Ziehhund, mit Halsband und Kette, auf den Namen „Sultan“ hörend, mit vier weißen Flecken und einem gleichen Flecke auf der Brust, bis auf Ohren und Ruten ganz geschoren, hat sich am 13. d. in Leipzig verlaufen.

Man bittet denselben bei Herrn Restaurateur F. A. Hesse, Klostergasse Nr. 4, gegen Belohnung und Erstattung der Gutterlossen abzugeben.

Brandbäckerei.
Es ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen mit und ohne saurer Sahne freundlichst ein G. Hentschel.

Heute Abend Cotelettes, Bunge mit Allerlei, Gänsebraten und andere Speisen, Bäuerisch, Lager- und Bitterbier ist ganz gut, wozu ergebenst einladet Einhorn in Staudens Ruhe.

Einen guten billigen Mittagstisch empfiehlt Kunze, Querstraße Nr. 17.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Schweinsknödel mit neuem Sauerkraut u. Klößen ergebenst ein d. O.

Heute den 15. Aug. Schweinsknödel und sauern Kinderbraten mit Klößen, gute Biere, wozu freundlichst einladet Liebner im Läubchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute zum Gesellschaftstage ladet zu Speck- und Sahnkuchen freundlichst ein F. Hönicke, goldnes Lämmchen.

Borna'sche Bierniederlage.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ein Aug. Brauer (goldner Ring).

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Aug. Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Thüringer Speckkuchen. Wöhlbing.

Verlaufen hat sich Freitag Abends ein kleiner weiß- und braungefleckter Wachtelhund mit blauem Lederhalsband und Zeichen. Gegen Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.

Verloren wurde vorgestern auf dem Wege von Leipzig nach dem Helsenkeller bei Lindenau eine goldene Brosche in Form eines Ringes mit einem Korallenstab. Der Finder wird gebeten, selbe gegen gute Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 7, 1. Etage.

Dem Herrn Wilhelm Dieze gratuliert von ganzem Herzen
F. G. m. d. Schneidermeister.

Es gratuliert der Mad. Bräse zu ihrem heutigen Wiegenseite
von ganzem Herzen Augustchen und die Pfeffermünze.

Keine taubstummen Freunde und Freundinnen!

Seid gegrüßt und herzlich willkommen, so viele Ihr Euch versammelt habt, um gestern das heilige Abendmahl gemeinschaftlich mit einander zu genießen. Leider ist vielen von uns der Sonntag unbehaglich, auf welchen diese Feier seit dem Tode unseres seligen Directors Reich verlegt worden ist. Bei Lebzeiten unseres geschiedenen hochverehrten Lehrers versammelten wir uns alljährlich am

lebten Sonntage vor Michaelis zu dieser erhebenden Gedächtnissfeier unseres Herrn und Erlösers; doch jetzt ist, wie schon bemerkt, eine andere Zeit bestimmt worden, welche vielen von uns nicht so recht paßt. Wie wäre es nun, wenn wir das heilige Abendmahl am 20. April, als dem Todestage des hochverdienten Lehrers und Directors Reich, feierten und so auch dieses unseres besten väterlichsten Freundes und Wohlthäters mit gedachten? Gewiß, er hat es um uns alle verdient, dieser treue, so lange Jahre unermüdete Arbeiter an einem schweren Werke.

Euer dankbares Herz schon wird Euch antreiben, meinem obigen gut gemeinten Vorschlage einige geneigte Aufmerksamkeit zu schenken. Hiermit grüßt Euch in treuer Anhänglichkeit
ein Schicksalsgenosse.

D. G. — 6 Uhr. Mariabrunnen. Hospitalthor. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

In Herrn Poppe's Saale am Neukirchhofe täglich von 12 bis 2 Uhr Mittags

Ausstellung des grossen Schraderschen Gemäldes

„Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“

Entrée à Person 5 Ngr., pr. Dutzend Billets 1 Thlr.

Die Herren und Frauen Actionnaire des Leipziger Kunstvereins

werden hierdurch ersucht, gegen Vorzeigung ihrer Actien von 1852 zwei für dieses Jahr bestimmte Vereinsblätter im Locale des Vereins (erste Bürgerschule, 1. Etage) täglich früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, — ebenso auch unter Entrichtung von 3 Thalern pr. Actie, die neuen Actien für das Jahr 1853 in Empfang nehmen zu lassen.

Das Directorium.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Post. 12 ½). Morgen Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angekommene Reisende.

v. Ammon, Oberappellations-Rath v. Dresden, Münchner Hof.	Halversen, Künstler v. Petersburg, bl. Ros.	Pfefferhorn, Assess. v. Weimar, Stadt Gotha.
v. Aron, Kfm. v. Berlin, goldne Sonne.	Hagel, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Baviere.	Renner, Brauer v. Schönefeld, Stadt Breslau.
Bienert, Fabr. v. Prag, Hotel de Pologne.	Hesse, Kfm. v. München, Hotel de Russie.	Rott, Frau v. Hamburg,
Biancojón, Fabr. v. Petersburg, Stadt Rom.	Hodenberg, Dek. v. Hannover,	Gloedenau, Kfm. v. Budweis,
Böhme, Rossdör. v. Fischendorf, goldnes Sieb.	Hübner, Frau v. Altenburg, und	Rossum, Kfm. v. Aachen, und
Böttger, Lehrer v. Werbau, deutsches Haus.	Holl, Förster v. Weimar, Münchner Hof.	Rheinberger, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Bamm, Fabr. v. Bielitz,	Jenrich, Rent. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Niedrich, Landger. Rath v. Chemnitz, St. Rom.
Brewer, Kfm. v. Düsseldorf, und	Jacobs, Kfm. v. Troppa, Stadt Gotha.	Nichter, Kfm. v. Zittau, Kranich.
Büchle, Kfm. v. Ludwigburg, Hotel de Bav.	Kindler, Adv. v. Edinburgh, Hotel de Pologne.	Röder, Musldir. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Bahr, Act. v. Segeberg,	Koß, Reg.-Rath v. Breslau, und	Roßmüller, Part. v. Augsburg, schw. Kreuz.
Bersbach, Prof. v. Galweg, und	Kuhberg, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.	Schönauer, Forstmeister v. Prag, und
Balzer, Part. v. Augsburg, schwarzes Kreuz.	Kap. Buchh. v. Dessau, und	Straube, Part. v. München, H. de Pologne.
Bürgermann, Senator v. Asch, St. Breslau.	Knell, Kfm. v. Friedrichrode, Stadt Hamburg.	Steffen, Frau v. Halle, Stadt Breslau.
Gärtner, Dek. v. Düsseldorf, Kaiser v. Österreich.	Krummer, Kreisrichter v. Beuthen,	Sizler, Kfm. v. Kissingen, und
v. Donat, Reges. v. Sonnenberg, St. Rom.	Krocker, Geh. Sanit.-Rath v. Breslau, und	Scheerer, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
Durfa, Part. v. Rudom, Stadt Nürnberg.	Kaupisch, Ober-Zoll-Insp. v. Zittau, St. Rom.	Sileurio, Oberstleutnant v. Bamberg, und
v. Dallwitz, Obersortimstr. v. Merseburg, H. de Bav.	Klauber, Kfm. v. Rütingen, Hotel de Russie.	Staudt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Decker, Stud. v. Erlangen, Stadt Gotha.	Kneppell, Knopfmacherm. v. Schönebeck, g. Sonne.	Schrader, Kfm. v. Jauer, Kranich.
Gösch, Frau v. Zittau, Kranich.	Kündinger, Kfm. v. Berlin, und	Schöppeler, Kfm. v. Mannheim, Kaiser v. Österreich.
Gelbacher, Kfm. v. Wilhermsdorf, g. Sieb.	Klenke, Kfm. v. Pasewalk, Stadt Breslau.	Scholz, Kfm. v. Constadt,
v. Friesen, Reges. v. Bretnig, Hotel de Pol.	Köbel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.	Schiebel, und
Granß, Reges. v. Ringelben, und	Kangheff, Buchbindermstr. v. Gera, und	Schmidt, Kauf. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Heidner, Kfm. v. Mainz, Stadt Nürnberg.	Landmann, Kfm. v. Scheinsfeld, gr. Baum.	Steiniger, Zimmermeister v. Koschen, Rosenkranz.
Hürst, Fabr., und	v. Löwenstein, Prinz, Offic. v. Merseburg, Hotel de Baviere.	Schindel, Schausp. v. Waltershausen, w. Schwan.
Griedemann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.	Lambert, Part. v. Aachen, Hotel de Russie.	Schmidt, D. v. Berlin, und
Gürbringer, Frau v. Gera, Münchner Hof.	Köwenthal, Kfm. v. Bromberg, schwarzes Kreuz.	Sievers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Hügel, Kfm. v. Berlin, und	Lehmacher, Stud. v. Koblenz, Stadt Gotha.	Schulze, Bergbeamter v. Halsbrücken, schwarzes Kreuz.
Göck, Stud. v. Erlangen, Stadt Gotha.	Leidenrost, D. v. Brünn, Hotel de Pologne.	Schneider, Pastor v. Beyerndorf, g. Sonne.
Griehner, Fabr. v. Amsterdam,	Martini, Frau v. Braunschweig, gr. Blumenb.	Timmer, Bau-Insp. v. Lauenburg, St. Wien.
Griehmann, Kfm. v. Frankf. a/M., und	Marek, Frau v. Hamburg, Stadt Hamburg.	Campon, Gutsdrath v. Copenhagen, St. Gotha.
Gehemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.	Meh, Kfm. v. Hannover, Kranich.	v. Thielau, Rittmeistr. v. Geithain, d. Haus.
Glaser, Kfm. v. Lichtenfau, goldnes Sieb.	Mironicki, Colleg.-Assess. v. Rudom, St. Nürnberg.	Thiersfelder, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Groß, Reges. v. Schwand, schwarzes Kreuz.	Mende, Obersteiger v. Halsbrücken, schw. Kreuz.	Wobelder, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.
Gurandje, Stud. v. Halle, Münchner Hof.	Moraht, Stud. v. Erlangen, Stadt Gotha.	Wierordt, Reg.-Rath v. Carlbrücke, und
Geyer, Ober-Confid.-Rath v. Stuttgart, Hotel de Pologne.	Weischner, Kfm. v. Gibenstock, Stadt Wien.	Walles, Kfm. v. Paris, Stadt Rom.
Herold, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.	Naedelmann, Adv. D. v. Nürnberg, H. de Bav.	Wend, Posament. v. Rütingen, und
v. Hennefus, D. v. Berlin, goldne Sonne.	Nitsche, Frau v. Halle, Stadt Breslau.	Voh, Part. v. Holm, Rauchwaarenhalle.
Hinze, Adv. v. Pasewalk, Stadt Breslau.	Ostavenhagen, Dek. v. Schwerin, Hotel de Pol.	Hollmann, D. v. Prag, Hotel de Baviere.
Haaf, Stud. v. Erlangen, Stadt Gotha.	Padini, Reges. v. Pesth, und	v. Westerhold, Reges. v. Oberhausen, H. de Bav.
Heidenheimer, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.	Patureu, Rent. v. Lille, Hotel de Pologne.	v. Wigandt, Reges. v. Stiga, und
v. Heydt, Rent. v. Paris, Stadt Hamburg.	Petheric, Frau v. Küstrin, Stadt London.	Wertheimer, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenbg.
Hauckhoff, Oberst v. Stockholm, Stadt Rom.	Patschke, Reges. v. Mockritz, Stadt Nürnberg.	Wächter, Kfm. v. Koblenz, Hotel de Russie.
Hawallow, Reges. v. Schwerin, Stadt London.	Puggel, Reges. v. Drietenselb, Rauchwaarenhalle.	Weiß, Prof. v. Berlin, Stadt Rom.
Heising, Oberamtm. v. Weissenfels, gr. Baum.	Pönnisch, Kfm. v. Grossen, blaues Ross.	Weerts, Stud. v. Erlangen, Stadt Gotha.
v. Hartmann, Obersleutn. v. Dresden, d. Haus.	Promber, Bürgermstr. v. Brandisch, H. de Bav.	Weisker, Adv. v. Gera, Münchner Hof.
	Plaske, Kaufstr. v. Aken, schwarzes Kreuz.	Zenthe, Adv. v. Falkenberg, Hotel de Baviere.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 14. Aug. Abds. 16° R.

Verantwortlicher Redakteur: G. J. Sennel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Holtz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannigasse Nr. 48.